

An  
den Bürgermeister  
den Ratsvorsitzenden  
die Fraktionen

Burgdorf, 2009-04-06

### **Antrag gemäß Geschäftsordnung**

in die Sitzung des Bauausschusses am 20. April 2009  
in den Verwaltungsausschuss  
in den Rat

**Gelder aus dem Konjunkturpaket II fließen in Burgdorf auch in den Ausbau des Radwegenetzes, um wichtige Verbindungen verkehrssicher und radlergerecht umzubauen.**

#### Begründung

Heute fahren in Burgdorf viel mehr Menschen mit dem Rad als noch vor zehn oder zwanzig Jahren. Da der Ausbau des Radwegenetzes in Burgdorf dieser Entwicklung hinterherhinkt, verhalten sich manche Radler nicht verkehrsgerecht. Hinzu kommen wichtige Radknotenpunkte, die nicht verkehrssicher sind. Die Folge sind immer mehr Unfälle mit Radlern in Burgdorf. Um dieses Problem anzugehen, setzen Polizei und Stadt bisher allein auf Kontrollen. Diese Strategie wird aus den genannten Gründen scheitern. Der sicherheitsorientierte Ausbau des Radwegenetzes ist dagegen eine Erfolg versprechende Strategie. Diese Strategie sollte auch deshalb angewendet werden, weil wegen der dramatischen Wirtschaftskrise in Zukunft der Radverkehr weiter an Bedeutung gewinnen wird. Viele Menschen werden schon aus Kostengründen mehr mit dem Rad fahren.

Die Stadt Burgdorf sollte ein Interesse haben, die umweltgerechte Radmobilität zu fördern. Als eine nahezu kreisrunde Stadt hat Burgdorf kurze Wege, die für den Radverkehr ideal sind. Der Burgdorfer Rat sollte handeln, um dieses Potenzial zu nutzen - zumal in den nächsten Jahren wegen einbrechender Steuereinnahmen kaum mehr Investitionen möglich sein werden.